



# Externe Meldestelle

Referenznummer: 202300027

## Ihre Angaben

---

**Möchten Sie uns die Möglichkeit eröffnen, mit Ihnen bei Bedarf in Kontakt zu treten?**

Ja

Ich möchte keine Eingangsbestätigung erhalten

Herr  
Joachim Lindenberg

E-Mail: [REDACTED]@lindenberg.one

---

**Bitte geben Sie an, wo Sie den Schwerpunkt des Verstoßes sehen.**

Dataport AöR verstößt gegen den Datenschutz, insbesondere wird Artikel 32 mangelhaft umgesetzt. Leider wird das Fehlerhalten von Dataport anscheinend auch von den beteiligten (Hamburg, Schleswig-Holstein) und beauftragenden Bundesländern (Niedersachsen, Bremen, Sachsen-Anhalt, Mecklenburg-Vorpommern), Kommunen, und sonstigen Behörden (insbesondere Kraftfahrtbundesamt), sowie den zuständigen Datenschutzaufsichten der Länder und des Bundes nicht hinreichend hinterfragt und abgestellt. Auch das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik muss als Mittäter gesehen werden, da der Grundschutz nicht ausreichend ist, ein angemessenes Schutzniveau zu erreichen, wie es in einer Stellungnahme sogar zugibt. Im Ergebnis ist das Grundrecht der Bundesbürger auf Datenschutz gefährdet, und aufgrund des EFA-Prinzips kann jeder Bürger unabhängig von seinem Wohnort betroffen sein.

**Bitte beschreiben Sie den Vorfall bzw. die Vorfälle.**

Informationen dazu finden Sie auf <https://blog.lindenberg.one/BeschwerdeDataport> und <https://blog.lindenberg.one/BundesamtUnsicherheit>, sowie den dort referenzierten Dokumenten, Anfragen, und sonstige Kommunikation. Das Sicherheitskonzept finden Sie unter [https://blog.lindenberg.one/documents/Dataport/OSI - IT-Sicherheitskonzept.zip](https://blog.lindenberg.one/documents/Dataport/OSI-IT-Sicherheitskonzept.zip), das Passwort ist [REDACTED].

Ich darf hinzufügen, dass hier offensichtlich keine Behörde ihrem Auftrag entsprechend das Tun einer anderen überprüfen will oder eine andere Behörde kritisieren will und damit ein erbärmliches Bild von Unterlassung und Filz in Deutschland entsteht. Offensichtlich werden Bürger immer noch wie im Kaiserreich als Untertanen gesehen, deren Rechte wenig gelten.

**Bitte erläutern Sie den Zusammenhang mit Ihrer beruflichen oder dienstlichen Tätigkeit.**

Ich war vom 15.03.2021 bis 15.11.2021 externer Mitarbeiter bei Dataport AöR, OSI Plattform, offizielle Tätigkeit "Coach im Bereich Security Standards" und im Organigramm auch als "Security Champion" bezeichnet.

Wie Sie in der oben referenzierten Kommunikation sehen können habe ich den internen Meldeweg gewissermaßen ausgeschöpft, indem ich den Vorstand der Dataport angeschrieben habe. Daraufhin wurde mein Auftrag beendet.

---



Ihr **Passwort** lautet: [REDACTED]

Das Passwort wird für die Verschlüsselung sowie Entschlüsselung von E-Mail-Anhängen benötigt. Das Passwort sollte sicher verwahrt werden und keiner weiteren Person zugänglich sein. Wenn Sie eine E-Mail-Adresse als Kontaktmöglichkeit angegeben haben, wird die externe Meldestelle des Bundes mit Ihnen per E-Mail mithilfe verschlüsselter E-Mail-Anhänge kommunizieren. Alle für Sie relevanten Informationen finden Sie im verschlüsselten E-Mail-Anhang. Eine Anleitung, wie Sie einen Anhang einer E-Mail verschlüsseln können bzw. wie Sie einen verschlüsselten Anhang entschlüsseln können, finden Sie auf der Internetseite des Bundesamts für Justiz. Bitte übermitteln Sie etwaige Folgeinformationen per E-Mail an die externe Meldestelle ausschließlich in einem verschlüsselten Anhang. Bitte geben Sie dabei im unverschlüsselten Teil der E-Mail Ihre Referenznummer oder Ihr Aktenzeichen an.